

Erklärung von Ecobat zu moderner Sklaverei

ecobat

Einleitung

Bei Ecobat verpflichten wir uns zur Gewährleistung einer ethischen Beschaffung der für unsere Produkte verwendeten Materialien. Wir verpflichten uns zur Umsetzung unserer Werte und zur Wahrung der Menschenrechte in unserer Lieferkette.

Im Einklang mit unserer Unternehmenskultur und unseren ethischen Grundsätzen verpflichtet sich Ecobat als sogenannter „Corporate Citizen“ zur Leistung eines positiven Beitrags zur Gesellschaft. Dazu gehört der Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Menschen, die mit unseren Produkten und unserem Unternehmen in Kontakt kommen, sowie die Erfüllung unserer Pflichten im Hinblick auf moderne Sklaverei. Dem Gesetz nach umfasst moderne Sklaverei Zwangsarbeit, Leibeigenschaft, Menschenhandel und andere verborgene Arten der Ausbeutung von Arbeitskräften durch Dritte. Wir erwarten ein ähnliches Engagement von unseren Partnern, die Teil unserer globalen Lieferkette sind.

Unser Unternehmen

Ecobat ist mit mehr als 800.000 Tonnen Bleiprodukten, die jährlich an über 15 Standorten in Europa, den USA und Südafrika produziert werden, der weltweit größte Erzeuger von Blei. Ecobat maximiert die Wertschöpfung seiner Standorte durch die Erzeugung von Blei und Bleilegierungen von höchster Qualität, die spezifisch für die Batteriebranche, den Bergbau und andere Branchen ausgelegt sind. Grundlage dafür sind wiederverwertete Rohstoffe und Primärrohstoffe. Darüber hinaus verarbeitet und liefert Ecobat Silber, Bleianoden und Walzblei, Zink, Aluminium, Industriemineralien, Kunststoffe und Zellschaummaterialien und erbringt Dienstleistungen wie die Sammlung von Altbatterien und den Vertrieb von Neubatterien. Wir streben immer hervorragende Leistungen an, insbesondere jedoch in den Bereichen Kundendienst, technisches Fachwissen sowie Arbeits- und Umweltschutz.

KLICKEN SIE HIER FÜR EINE ERKLÄRUNG ZU MODERNER SKLAVEREI IN EINER DER FOLGENDEN SPRACHEN:

Englisch

Französisch

Spanisch

Italienisch

Niederländisch

HINWEIS: Printausgaben dieses Dokuments unterliegen keiner Kontrolle. Bei Diskrepanzen zwischen der gedruckten und elektronischen Version dieses Dokuments gilt die kontrollierte, online veröffentlichte Version.

Unsere Lieferketten- Und Mitarbeiterrichtlinien

Ecobat setzt sich auch weiterhin für die Einhaltung der Sorgfaltspflicht zur Bekämpfung jeder Form von moderner Sklaverei, Zwangsarbeit oder Menschenhandel ein, wie es in unseren Erklärungen zur sozialen Verantwortung des Unternehmens deutlich wird, die die folgenden separaten Dokumente umfassen:

ETHIK- UND GESCHÄFTSKODEX VON ECOBAT

Der Vorstand von Ecobat und die Geschäftsführung setzen sich für die Grundwerte des Konzerns ein. Denselben Einsatz erwarten wir auch von jedem einzelnen Mitarbeiter. Ethisch einwandfreies Verhalten, ein hervorragendes Produktangebot, hohe Servicequalität, eine Vorbildfunktion in den Bereichen Arbeits- und Umweltschutz sowie technologische Innovationen – diese Werte zeichnen Ecobat aus. Es liegt in der Verantwortung jedes einzelnen Mitarbeiters des Konzerns, das Vertrauen und den Respekt aller Interessensgruppen zu wahren. Unser Ethik- und Geschäftskodex (der „Kodex“) hilft uns allen bei der Umsetzung dieser Verpflichtung. Der Kodex beschreibt die Richtlinien von Ecobat für unser globales Geschäftsverhalten. Dabei stützen die dargelegten Prinzipien die umfassende Einhaltung geltender Gesetze. Außerdem zeigen sie uns, wie wir unsere Werte jeden Tag aufs Neue in die Praxis umsetzen können. Der Kodex muss von allen verstanden, respektiert und eingehalten werden.

RICHTLINIEN ZUR HELPLINE FÜR ETHISCHE FRAGEN UND VERTRAULICHE HINWEISE

Ecobat betreibt mit dem SpeakUp-Portal eine Helpline für ethische Fragen und vertrauliche Hinweise, über die Vergehen jeglicher Art, wie Verstöße gegen die Menschenrechte, zu denen auch moderne Sklaverei gehört, gemeldet werden können. Über das SpeakUp-Portal können Vorfälle anonym gemeldet werden, um das Risiko oder die Angst vor Vergeltungsmaßnahmen zu reduzieren. Das Portal ist per Telefon, SMS, über das Internet oder per E-Mail erreichbar. Die Kontaktdaten des SpeakUp-Portals hängen an allen unseren Standorten aus. Zudem wird im Rahmen unserer Mitteilungen und Schulungen immer wieder auf das System hingewiesen.

ERKLÄRUNG ZU KONFLIKTROHSTOFFEN

Ecobat hat festgestellt, dass das Unternehmen für die Fertigung bestimmter Produkte derzeit einen oder mehrere der vier aufgeführten Konfliktrohstoffe benötigt. Ecobat verpflichtet sich jedoch zum Verzicht auf den direkten Kauf von Konfliktrohstoffen, durch die bewaffnete Gruppen in der Demokratischen Republik Kongo oder in Nachbarländern direkt oder indirekt finanziert oder unterstützt werden. Ecobat verlangt daher von seinen direkten Lieferanten eine konfliktfreie Beschaffung aus der Demokratischen Republik Kongo und hat darüber hinaus interne Kontrollmaßnahmen für eine konfliktfreie Rohstoffbeschaffung eingeführt.

Massnahmen Zur Sorgfaltspflicht In Der Lieferkette

Ecobat nutzt zahlreiche Lieferanten, die Güter zum Verkauf anbieten, Dienstleistungen erbringen und unser Unternehmen auf andere Art und Weise unterstützen. Die an der Herstellung einiger unserer Produkte beteiligte Lieferkette ist komplex und umfasst mehrere Ebenen zwischen Ecobat und der Quelle der Rohstoffe, die im Herstellungsprozess verwendet werden. Für den effektiven Umgang mit Risiken im Hinblick auf moderne Sklaverei innerhalb der gesamten Lieferkette kommunizieren wir unsere Erwartungen aktiv und deutlich innerhalb der Lieferkette bis hin zu unseren direkten Lieferanten.

Zur Erreichung des Ziels, Sklaverei und Menschenhandel in der Lieferkette auszuschließen, hat Ecobat die folgenden internen Maßnahmen zur Sorgfaltspflicht im Rahmen einer ethischen Rohstoffbeschaffung umgesetzt:

LIEFERANTENPRÜFUNG

Ecobat hat sich zur ausschließlichen Zusammenarbeit mit Lieferanten verpflichtet, die keinerlei Form von Schuldknechtschaft, Zwangsarbeit, Sklaverei, Leibeigenschaft oder andere Methoden nutzen, die zu Sklaverei oder Menschenhandel beitragen könnten. Wir schulen unsere Mitarbeiter in der Anwendung von Liefervereinbarungen und -verträgen, die von den Lieferanten den Nachweis für die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften im Rahmen ihrer Tätigkeit verlangen, zu denen auch solche zu rechtlich akzeptablen Beschäftigungspraktiken gehören.

LIEFERANTENZERTIFIZIERUNG UND -AUDITIERUNG

Die den Mitarbeitern von Ecobat bereitgestellten Liefervereinbarungen und -verträge enthalten Bestimmungen, die die Einhaltung aller geltenden Gesetze zu Einstellung von Mitarbeitern, Löhnen, Arbeitszeiten und Beschäftigungs- und Arbeitsschutzbedingungen sowie aller weiteren arbeitsrechtlichen Gesetze und Vorschriften im Rahmen ihrer Tätigkeit bestätigen. Ecobat schult seine Mitarbeiter darüber hinaus dahingehend, von Lieferanten Nachweise über die Einhaltung aller geltenden Gesetze im Rahmen ihrer Tätigkeit zu verlangen. Hierzu zählen auch die Verpflichtung zur fairen Behandlung der Arbeiter, zur Achtung der Menschenrechte und zur Schaffung eines sicheren und gesunden Arbeitsumfelds. Ecobat bemüht sich um die Aufnahme des Rechts von Ecobat zur Durchführung von Konformitätsprüfungen bei seinen Lieferanten in die Lieferverträge.

Ecobat unterhält Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen, die keine Sklaverei, Leibeigenschaft, Schuldknechtschaft, Zwangsarbeit oder andere Methoden anwenden, die zu moderner Sklaverei oder Menschenhandel beitragen könnten.

INTERNE EINSTELLUNGSVERFAHREN – MITARBEITER UND LEIHARBEITNEHMER/ZEITARBEITSKRÄFTE

Ecobat führt bei allen direkten Mitarbeitern, Auftragnehmern, Partnern und Lieferanten Überprüfungen im Hinblick auf das „Recht auf Arbeit“ vor dem Beginn einer Tätigkeit im Unternehmen durch. Dazu gehört unter Umständen auch eine Überprüfung auf den Besitz einer gültigen Arbeitserlaubnis und die Einhaltung geltender Altersvorgaben. Alle neuen Mitarbeiter von Ecobat erhalten eine Ausgabe der entsprechenden Richtlinien, wie unseren Ethik- und Geschäftskodex, der ihnen außerdem im Rahmen des Onboardings erläutert wird. Darüber hinaus verfügen die einzelnen Unternehmensbereiche über jeweils eigene Richtlinien, die spezifisch auf die jeweiligen Standorte zugeschnitten sind und die Werte von Ecobat sowie die Erwartungen an die Mitarbeiter widerspiegeln.

INTERNE STANDARDS UND SCHULUNGEN

Die Bedingungen der Arbeitsverträge verlangen von den Mitarbeitern von Ecobat die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Standards und ein stets ethisch korrektes Verhalten während ihrer Tätigkeit für Ecobat. Ecobat verlangt von gewerblichen, unmittelbar für das Lieferkettenmanagement verantwortlichen Mitarbeitern sowie von intern für das Personalwesen zuständigen Mitarbeitern die Teilnahme an Schulungen, bei denen es spezifisch um die Erkennung von moderner Sklaverei, Zwangsarbeit und Menschenhandel und die Abwendung derartiger Risiken innerhalb der Lieferkette geht. Neben der Schulung von Mitarbeitern schafft Ecobat durch entsprechende Aushänge an unseren britischen Standorten ein größeres Bewusstsein für die Problematik moderner Sklaverei.

STRONGER2GETHER-KAMPAGNE

An den britischen Standorten von Ecobat wurden Elemente und Ressourcen der Stronger2gether-Kampagne in das Einarbeitungsprogramm integriert, um das Bewusstsein für moderne Sklaverei und besonders für Zwangsarbeit, den illegalen Handel mit Arbeitskräften und andere Formen der Ausbeutung von Arbeitskräften durch Dritte zu erhöhen und die Bereitstellung der Informationen zu den oben genannten Themenbereichen an alle neuen Mitarbeiter zu gewährleisten.

LEISTUNGSKENNZAHLEN

Ecobat hat die Leistungskennzahlen des Unternehmens im Hinblick auf die Einhaltung der Vorgaben zu moderner Sklaverei und eine verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung überprüft und die folgenden Ziele zur Überwachung festgelegt:

- Alle Mitarbeiter unserer Teams in den Bereichen Beschaffung und Personalwesen müssen Schulungen zum Thema moderne Sklaverei und zur Einhaltung der entsprechenden Vorgaben absolvieren.
- An allen britischen Standorten müssen Aushänge und Informationsmaterialien zu diesem Thema erstellt, verteilt und offen zugänglich gemacht werden.

Ausblick

Ecobat nutzt zahlreiche Lieferanten, die Güter zum Verkauf anbieten, Dienstleistungen erbringen und unser Unternehmen auf andere Art und Weise unterstützen. Die an der Herstellung einiger unserer Produkte beteiligte Lieferkette ist komplex und umfasst mehrere Ebenen zwischen Ecobat und der Quelle der Rohstoffe, die im Herstellungsprozess verwendet werden. Für den effektiven Umgang mit Risiken im Hinblick auf moderne Sklaverei innerhalb der gesamten Lieferkette kommunizieren wir unsere Erwartungen aktiv und deutlich innerhalb der Lieferkette bis hin zu unseren direkten Lieferanten.

Neben den oben aufgeführten geplanten Maßnahmen werden wir auch weiterhin unsere Verfahren zur Erkennung, Verhinderung und Minderung der Gefahren von moderner Sklaverei oder des Menschenhandels in Bezug auf neue und bestehende unmittelbare und mittelbare Lieferanten überarbeiten.

Diese Erklärung von Ecobat Technologies zu moderner Sklaverei ist zusammen mit den Erklärungen und Informationen zu unserer sozialen Verantwortung als Unternehmen sowie zum Thema Nachhaltigkeit auf unserer Website verfügbar.

Am 26. Januar 2023 durch den Vorstand freigegeben



Tom Slabe

**CHIEF EXECUTIVE OFFICER &
CHAIRMAN OF THE BOARD**

Die Erklärung erfolgt im Einklang mit Kapitel 30, Teil 6, Abschnitt 54 (Transparenz in Lieferketten usw.) des UK Modern Slavery Act 2015. Es handelt sich um die Erklärung von Ecobat, LLC („Ecobat“) und der globalen Tochtergesellschaften des Unternehmens zum Thema Sklaverei und Menschenhandel für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr.

